

Marc-Aurel-Marschtage 2011

Es geht wieder aufwärts!

Es sind erst wenige Tage vergangen seitdem die internationalen Marc-Aurel-Marschtage 2011 über wahlweise 1x 40km/ 22km oder 2x 40km/ 22km am 8. und 9. September am TÜPI Bruckneudorf unter der Organisation des HSV-W/ Sektion Wandern und Leistungsmarsch stattgefunden haben. Der Weg bis zur tatsächlichen Durchführung war ein steiniger, doch die Statistik der diesjährigen Veranstaltung spricht für sich und zeigt, dass es sich wirklich um eine gelungene, international geschätzte Veranstaltung handelte.



Es kam zu einer Steigerung der Teilnehmerzahl auf insgesamt 752 Personen, davon 86 Polizeiangehörige, 343 Soldatinnen und Soldaten des ÖBH, 113 ausländische Soldatinnen und Soldaten, sowie 210 Zivilisten, was als absoluter Erfolg angesehen werden kann. Besonders herausstreichen möchte ich noch das Abschneiden der Gruppe von 15 bis 18 jährigen Zöglingen des Militärrealgymnasiums Wiener Neustadt, unter der Führung von Hptm Blochberger, die sich wahrlich herausragend geschlagen haben.

Möglich wurde die Durchführung der Veranstaltung durch die tatkräftige Unterstützung von Hr. GenLt HÖFLER vom Streitkräfteführungskommando, der mit seinem Durchführungsbefehl einen wunderbaren Stein ins Rollen brachte. Der neue Präsident des ÖHSV, Hr. GenMjr WINKELMAYER, überwachte nicht nur persönlich diese Durchführung, sondern sorgte mit seiner Teilnahme am 2. Marschtag für eine großartige Aufwertung.

Der Dank unserer HSV-Sektion gilt nicht nur diesen beiden großartigen Offizieren, sondern vor allem auch dem Militärkommandanten des Burgenlandes, Hr. Bgdr LUIF, der nach einigen Gesprächen mit unserem Sektionsleiter Obst KOSKA grünes Licht für unsere Verbindung mit dem TÜPI Bruckneudorf gab. Nachdem der Auftrag zur Unterstützung unserer Sektion an den TÜPL Kdt Obst NEUHOLD ergangen war, setzten wir uns mit diesem in Verbindung. Die Durchführungsunterstützung war vorbildlich und gewährleistete eine erfolgreiche Organisation der Veranstaltung.

Nun kommt der neue Aspekt unserer Marc Aurel Marschtage, nämlich „das Jahr Eins“ **nach** unserem Organisationstalent Vzlt Peter SCHNEIDER aus den Reihen der Garde. Nachdem es Ihm aus verschiedenen Gründen nicht mehr möglich war, unserer Organisation vorzustehen, suchten wir nach einem Nachfolger. Wir haben in Wm Mischa BREITHUBER vom KdoMilStrf&MP einen unglaublich engagierten – von neuen Ideen nur so übersprudelnden – und tüchtigen Organisationsleiter gefunden, der imstande war, in die großen Fußstapfen seines Vorgängers zu treten. Die Danksagung an alle unsere mitarbeitenden Mitglieder möchte ich unserem KdtOrgKomitee Wm Mischa BREITHUBER überlassen.

Der Organisationstrupp, der natürlich schon am Dienstag, dem 6. Sept. 2011 in die Benedek-Kaserne fuhr, hatte schon im Vorfeld ganze Arbeit geleistet und die Anmeldung samt Start-/ Zielbüro aufgebaut. Der Markiertrupp unter dem Kdo von OStv SAMWALD hatte durch die neue Idee von Wm BREITHUBER, feste Schilder zur Wegweisung an den neuralgischen Punkten anzubringen, zusätzlich zu den vorbereiteten A-Ständern mit dem jeweiligen aktuellen KM-



Fortschritt, die Möglichkeit, eine perfekte Markierung ins Gelände zu setzen. Darüber hinaus wurden erstmals mobile Toiletten ca. alle 7 km am ersten Tag und bei der Hauptlabestelle am zweiten Tag aufgestellt, um menschlichen Bedürfnissen auf niveauvolle Art entgegen zu kommen. Die positiven Rückmeldungen aller Marschierer und Wanderer geben Zeugnis von dieser absolut einwandfreien Arbeit.

Die Truppe des K-XXI-Zuges unter der bewährten Leitung von SchObstlt HOFFMANN stellte sich – obwohl ein zusätzlicher Urlaubstag bei manchem notwendig war – wieder zur Verfügung, um die Hauptlabestellen zu besetzen. Auch unerlässlich für den Erfolgreichen Ablauf der Veranstaltung waren die durch den TÜPL BN und das MilKdoB gestellten 19 Grundwehrdiener, die nicht nur die 3 Großzelte an beiden Tagen auf- und abbauten, sondern auch die Belieferung mit allen nötigen Ess- und Trinkwaren sowie San-Material sicherstellten. Das Wetter war 100%ig auf unserer Seite, so dass alle Vorbereitungen trocken abgeschlossen werden konnten.

Die Anmeldungen von Gruppen der verschiedenen Truppenkörper aus ganz Österreich waren schon im Vorfeld äußerst erfreulich. Die tatsächliche Teilnehmeranzahl übertraf jedoch alle unsere Erwartungen.

Am Mittwoch, dem 7. Sept. 2011 trafen bereits im Laufe des frühen Nachmittags die ersten österreichischen Soldaten in der Benedek-Kaserne ein, um sich in ihre durch Fr. STAINDL und Vzlt BACSICH vorbereiteten Quartiere zu begeben.

Am Donnerstag, dem 8. Sept. 2011 ab 06.30 Uhr startete dann der große Andrang an unseren Anmeldetischen. Um 07.30 Uhr nahmen die Teilnehmer langsam auf dem Antrete-Platz der Benedek-Kaserne Aufstellung. Es war eine große Auszeichnung für uns, dass die Militärmusik Burgenland uns zu diesem Anlass mit einer großartigen Darbietung an Militärmärschen begleitete. Wm BREITHUBER kommandierte persönlich die militärische Aufstellung im offenen Karre, um dann das Mikrophon an unseren Sektionsleiter und Gesamtleiter des Marsches, Obst Gerhard KOSKA zu übergeben. Danach kam eine kurze Eröffnungsansprache der Bürgermeisterin der Großgemeinde Bruckneudorf Gerlinde WEISS, welche mit dem Kommando zum Startschuss des 1. Marschtages endete und vom Traditionsverband der berittenen Artillerie Nr. 2 mittels Kanone durchgeführt wurde.

Es folgte der allgemeine Start zu einem wettermäßig begünstigten und sanitätstechnisch Gott sei Dank nicht intensiven Marschtag.

Erfreulicherweise waren so wie jedes Jahr auch wieder viele Polizeiangehörige sowie insgesamt 113 Soldaten aus Deutschland, Frankreich, Ungarn, Niederlande, Slowakei, Großbritannien und Burkina Faso am Start.



In der Nacht von Donnerstag auf Freitag gab es zwar Regen, doch pünktlich um 06.00 Uhr stellte sich wieder gutes Marschwetter ein. Die Beteiligung am zweiten Marschtag, dem 9. Sept. 2011, war wie immer etwas geringer, jedoch das militärische Bild, das wir unserem „Ehregast“ GenMjr WINKELMAYER bieten konnten, war durchaus präsentabel. Auch diesmal nahmen die Marschgruppen des ÖBH, die Polizei, die ausländischen Soldatinnen und

Soldaten sowie die Zivilisten unter dem gekonnten Kommando unseres KdtOrgKomitee Wm BREITHUBER Aufstellung. Zur Eröffnung des 2. Marschtages war erfreulicherweise der Präsident des HSV Wien, Brig Dr. SCHMID gekommen, der in seiner Ansprache die Wichtigkeit der Miliz bei solchen Veranstaltungen positiv herausstrich. Pünktlich um 08.00 Uhr erfolgte dann wieder der Kanonen-Startschuss zum 2. Marschtag, der uns wie immer über PARNDORF in Richtung Heidentor (Fr. WESSELY von der Verwaltung des Archäologieparks CARNUNTUM – wo ja dieses Jahr auch ein Teil der NÖ Landesausstellung stattfindet hatte uns freundlicherweise wieder erlaubt, unser Verpflegungs- und San-Zelt aufzubauen) führte. Weiter über die bewährte Labestelle der Feuerwehr in HÖFLEIN und von dort zurück quer durch die wunderschöne Fußgängerzone BRUCKNEUDORF's in die Benedek-Kaserne zum heißersehten Ziel des 2-Tage-Marsches.

Wir hoffen und glauben zuversichtlich, dass auch im kommenden Jahr 2012 wieder ein Befehl vom Streitkräfteführungskommando an alle Einheiten ergeht, dass die militärische Grundtugend des Marschierens weiter gepflegt werden kann und darf.

Graner Peter, Sektionsleiter-Stv.
Sektion Wandern und Leistungsmarsch, HSV Wien



Schlusswort und Danksagung des KdtOrgKomitee
Wm BREITHUBER Mischa;

Als Mitte Juli diesen Jahres die Bitte an mich herangetragen wurde die Organisation des Marc Aurel Marsches 2011 zu übernehmen konnte ich nur ansatzweise erahnen was mich alles an Arbeit erwarten würde. Meine Vorahnungen sollten nicht enttäuscht werden. Die Verantwortung für den erfolgreichen Ablauf dieser international weit bekannten Veranstaltung inne zu haben ist nicht nur eine große Ehre sondern auch eine große Herausforderung. Eine Herausforderung die ohne die Mithilfe einer Vielzahl von Personen kaum zu bewältigen gewesen wäre. Ich möchte diese letzten Zeilen daher dafür Nutzen das Scheinwerferlicht auf diese bis dato im Hintergrund agierenden Helfer zu richten und meinen allerherzlichsten Dank, aufrichtige Bewunderung und tiefsten Respekt für alle jene auszudrücken, die es mir ermöglicht haben, den Marc Aurel Marsch zu einem so großen Erfolg zu führen;

- Das MilKdoB, insbesondere
Brgd LUIF (Kdt), Obst PETERMANN (StvKdt) und Mjr KOVACS (ÖA),
- Die MilMusikB mit
MusMst Vzlt WENDELIN und seinen 50 Mannen,
- Der Tüpl BN mit
Obst NEUHOLD (Kdt), Olt WAPPEL (S1), Obstlt PIRRINGER (S2), Vzlt CSUKKER (S2UO), Obst TSCHIDA (S3), Vzlt FREUDENBERGER (S3UO), Vzlt TÖGEL & Vzlt BRÜNNER (SihUO), Obstlt SCHERBL (Kdt DBetr), Olt KOLLER (TO & POC TÜPI BN), Vzlt KORNFELD (DfUO DBetr), Fr. VB MILANOVICH (VersGrpDBetr), Fr. STAINDL, Vzlt BACSICH, VB SAILER, VB PICHLER & Fr. STROBL (LgVerw), Vzlt LORENSCHITZ (WiUO DBetr), Vzlt UNGER & Vzlt PEISSER sowie Küchenpersonal (TrpKü), OStv MOLLNER (KdtBetrGrp), Vzlt MALLI & OWm STOLLBERGER (SanUO's TÜPI BN), VB HEISSENBERGER (KUO für MAM), Vzlt BECK (NUO RefS&AusbAnl), StWm SACK (DBetr), Vzlt ZWINGER (WiUO TÜPI BN für MAM), OStv SAMWALD & OWm KITTELMANN (StrMar), OWm BACHMAYER (Zeltaufbau) und FI EHRENREITER samt Team (TÜPI Feuerwehr),
- Das KdoMilStrf&MP mit

Obst BAUMGARTNER (Kdt) der es mir ermöglicht hat die Agenden der Organisation wahrzunehmen,

- HSZ
VB RAUDNER (Startuhr),
- Der HSV-W/Sek. Wandern & LM mit
SektLtr Obst a.D. KOSKA (GesLtr), Obstlt HAGENAUER (StvGesLtr), Olt d.M. SPANNBRUCKNER (S5/S6), Vzlt PÜHRINGER (Entwicklung Präsentation), Wm GRANER (SektLtrStv & StrMar) und Fr. KOWATSCH (POC Fa. STRÖCK und Marketing),
- KZg XXI mit
SchObstlt HOFFMANN (Kdt KZgXXI), SchMjr BRLOH (WiUO HSV), SchMjr RUPPRECHT Hans (San), SchHptm DEUERLING (San), SchLt SLADEK (San), SchWm DASCHL (San), SchWm Fr. SLADKY Angelika (San), SchWm LEITMANNNSLEHNER (San), SchZgf GETTINGER (San), SchKpl BRENDINGER (San), SchKpl SCHINDLER (San), SchSan Fr. RUPPRECHT Sylvia (San), SchSan Hr. SLADKY Christian (San), SchHptm WERNBACHER (NTI), SchOWm ASTL (NTI), SchZgf GUTENBERGER (NTI), SchZgf WAIS (NTI), SchZgf RUPPRECHT Michael (NTI), Fr. JAUKA (NTI) und StFw PILSL (San DBW),
- Berittene Artillerie Nr. 2 (Startschuss),
- Feuerwehr Höflein mit
HBI FRIEß und seinem Team,
- Die umliegenden Gemeinden mit
Fr. WEISS (Bgm BN), Hr. HEMMER (Bgm Bruck a.d. Leitha), Hr. KOVACS (Bgm PARNDORF), Hr. SPECKL (Bgm Pachfurth/Rohrau/Gerhaus), Fr. SCHEUMBAUER (Bgm Petronell-Carnuntum),
- Bäckerei NAGELREITER & Fa. STRÖCK (Gebäck und Kuchen), UNIQA Vers. (Startbogen), Fa. VÖSLAUER & OTTAKRINGER (Getränke), Fa. JÜLY (Toilette-Anlagen), Fa. PRINTTEAM (Stempel), Fa. PRESSLER (Streckenschilder) und die Heeresdruckerei WIEN.

Abschließend will ich noch 2 Besonderheiten hervorheben, einerseits die Marschgruppe aus Ungarn, die „LEGIO-X GEMINA“, welche in Original- Römerkleidung und Ausrüstung an den 2x 40km teilnahm und den Marsch durch ihre Anwesenheit um ein eindrucksvolles Erlebnis erweiterte, sowie zu guter Letzt eine Abordnung der Heeresfliegerwaffenschule LehrGrpB/ VII. Inspektion AGA, welche eine Anreise von über 900km mit dem Auto in Kauf nahm um an den 2x 40km teilzunehmen. Diese Marschgruppe bestach durch ihre außergewöhnliche Marschdisziplin, Ausdauerleistung und ihre beeindruckende Gesangsdarbietung zu jeder Zeit des Marsches. Mit Ihrer fröhlichen und kameradschaftlichen Art transportierten sie alles was der Marc Aurel Marsch verkörpert und machten Ihrer Einheit aus unserer Sicht alle Ehre.



Der Kommandant des Organisationskomitees

Michael Breithuber, Wm
(BREITHUBER, Wm)